

Lehrkräfte für Teilnahme an einer Studie zur Verbesserung der Rechtschreibkompetenz bei Fünftklässlern gesucht

Warum benötigen Fünftklässler am Gymnasium ein systematisches Rechtschreibtraining?

Die ersten Ergebnisse des aktuellen IQB-Bildungstrends zu den Leistungen von Viertklässlern lassen aufhorchen: In der Rechtschreibung **verfehlt fast jedes dritte Kind die festgelegten Mindeststandards**.

Dieser Leistungsabfall ist sicherlich zum Teil auf die coronabedingten Schulschließungen und das Homeschooling zurückzuführen. Allerdings belegen zahlreiche Studien, die vor der Pandemie durchgeführt wurden, dass sich die Rechtschreibkompetenz deutscher Schüler/-innen in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten verschlechtert hat. Unzureichende orthografische Kompetenzen sind dabei auch bei Schüler/-innen an Gymnasien in nicht unerheblichem Maße festzustellen.

Was bietet das im Zuge der Studie angebotene Rechtschreibtraining?

Am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Regensburg wurde für Fünftklässler/-innen an Gymnasien ein Rechtschreibtraining entwickelt, das die Systematik der Orthografie vermittelt und die eigentlich aus der Grundschule mitzubringenden Fähigkeiten wiederholt und nachhaltig sichert. Das Training beruht auf den aktuellen Erkenntnissen der Lehr- und Lernforschung und seine Wirksamkeit wurde in einer Vorstudie bereits erfolgreich erprobt. Mit Ausnahme der Zeichensetzung deckt das Training alle Inhalte des LehrplanPLUS zum Teilbereich *richtig schreiben* ab.

Die **Genehmigung des Kultusministeriums** (Aktenzeichen: IV.7-BO5106/223/14) für das Forschungsprojekt liegt vor.

In welchen Lernsettings wird das Rechtschreibtraining angeboten?

Da im Zuge der Corona-Pandemie Formen des Online-Lernens bzw. des Blended Learning in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt sind, wird mit vorliegendem Forschungsprojekt untersucht, wie sich unterschiedliche Lernarrangements auf die Rechtschreibleistungen der Schüler/-innen auswirken. Dazu liegt das Rechtschreibtraining in einer Version für den Präsenzunterricht, als Blended-Learning-Angebot und als Online-Selbstlernkurs vor, wobei die Strukturierung der Unterrichtseinheiten sowie die Aufgaben weitgehend identisch gehalten wurden.

Welcher Zeitaufwand ist für das Rechtschreibtraining einzuplanen?

Das Training erstreckt sich über den **Zeitraum von den Herbstferien bis zu den Pfingstferien**. Für die verschiedenen Lernsettings ergibt sich folgender Zeitbedarf:

Training im Präsenzunterricht: Hierfür sind **ca. 17 Unterrichtseinheiten insgesamt** einzuplanen, die sich auf jeweils 4-5 Stunden zwischen den einzelnen Ferien verteilen.

Training im Blended-Learning-Setting: Hier erarbeiten sich die Lernenden im Rahmen der Hausaufgaben einen Teil der Inhalte über interaktive Videos und Aufgaben, ergänzt durch Einheiten im Präsenzunterricht. Für den **Präsenzunterricht sind ca. 10 Unterrichtsstunden** einzuplanen. Diese verteilen sich auf jeweils 2-3 Stunden zwischen den einzelnen Ferien.

Training mit dem Online-Kurs: Hier arbeiten die Lernenden nach einer Einführung ausschließlich mit den Online-Materialien und geben auf digitalem Weg Aufgaben ab. Zu ihren Lösungen erhalten sie Feedback durch die Studienverantwortlichen, d.h. Sie als Lehrkraft sind nicht für die Kontrolle und Bewertung der Aufgaben verantwortlich. Der Online-Kurs wird im Rahmen der Hausaufgaben bearbeitet und nimmt zwischen den Ferien immer ca. eine Woche Zeit in Anspruch. In diesem Zeitraum sollten die Lernenden keine anderen Hausaufgaben in Deutsch erhalten.

Welcher Aufwand kommt auf Sie als Lehrkraft zu?

Sie erhalten die vollständigen (digitalen) Materialien für Ihre Schüler/-innen sowie ein Lehrermanual, das Sie durch das Training führt.

Im Zuge des Forschungsprojekts wird regelmäßig der Lernstand der Schüler/-innen erhoben und mittels Fragebögen, z. B. die Motivation gemessen. Sie als Lehrkraft führen diese Tests nach Anleitung durch und müssen die Testbögen zur Auswertung nur an die Universität weiterleiten. Von dort erhalten Sie regelmäßig eine Rückmeldung zu den Leistungen Ihrer Schüler/-innen. Es fällt kein Korrekturaufwand für Sie an.

Das Training wird durch eine Online-Fortbildung über das Schuljahr hinweg begleitet. Dafür sind vier Fortbildungseinheiten zu je 90 Minuten eingeplant. Für diese Fortbildung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Wer kann an dieser Studie teilnehmen?

Teilnehmen können Lehrkräfte, die im Schuljahr 2022/23 in einer 5. Jahrgangsstufe am Gymnasium Deutsch unterrichten und Interesse daran haben, bei der Vermittlung von Rechtschreibfähigkeiten neue Wege zu beschreiten.

Wie melden Sie sich an?

Bei der Anmeldung benötige ich Angaben zur Anzahl der Schüler/-innen in Ihrer Klasse. Bitte teilen Sie mir außerdem mit, an welchem Lernsetting (Präsenzunterricht, Blended-Learning oder Online-Kurs) Sie bevorzugt Interesse haben oder ob Sie die Zuteilung zu einem bestimmten Lernsetting der Studienleitung überlassen.

Meine Kontaktdaten (auch für weitere Fragen):

Universität Regensburg
Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Dr. Friederike Pronold-Günthner
Tel.: 0941/943-3448
Mail: friederike.pronold-guenthner@ur.de